

# Fußball einmal anders – das Sportspiel Futsal kennenlernen

Niels Arnold, Gießen und Claudia Kammann, Hörstel

<b>Zeit</b>	5 Doppelstunden (5 x 80 Minuten)
<b>Niveau</b>	Anfänger, alle Klassenstufen
<b>Ort</b>	Sporthalle
<b>Ziele</b>	Die Schüler erlernen die futsalspezifischen Grundfertigkeiten (Dribbling, Passen, Stoppen und Schießen) durch kleine Spiele und spielerische Übungssituationen. Die Schüler wenden die Grundfertigkeiten in vereinfachten Spielsituationen an, schulen ihre Wahrnehmung für Spielsituationen und verbessern ihre Spielfähigkeit.
<b>Kompetenzen</b>	Wahrnehmungsfähigkeiten verbessern; Spielerfahrung erweitern; kooperieren, wettkämpfen und sich verständigen

## Fachliche Hinweise

### Entwicklung und Verbreitung von Futsal

Der Begriff „Futsal“ ist eine Zusammensetzung der spanischen Wörter „Futbol“ und „Salon“. Futsal, ursprünglich „Futebol de Salão“ (= Salon- bzw. Hallenfußball), stammt aus Südamerika und steht für rasante Balltechnik, fintenreiches Dribbling und schnelle Aktionen und dennoch kampfbetonte Fußball-Action. Viele internationale Weltstars des Fußballs, wie z. B. Luká, Ronaldinho oder Robinho, haben ihre technischen Grundlagen im Futsal erlernt.

Futsal ist die offizielle Hallenfußballvariante der FIFA und UEFA und hat sich in vielen Ländern durchgesetzt, außer in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Hier steht Futsal noch am Beginn seiner Entwicklung.

Fußball ist – zumindest bei den Jungen – nach wie vor die beliebteste Sportart bei Jugendlichen. Die Vermittlung des Fußballspielens in der Schule bereitet jedoch oftmals Probleme, denn die Heterogenität bezüglich spielpraktischer Vorerfahrungen ist gerade im Fußball sehr hoch. Durch die großen Unterschiede im Leistungsniveau stößt es bei den Schülern dementsprechend auf unterschiedliche Akzeptanz. Während einige Schüler seit Jahren im Verein oder in der Freizeit Fußball spielen, haben andere keinerlei bezogene Vorerfahrungen und Fähigkeiten.

Für das Spiel Futsal benötigt man lediglich eine Halle mit einem Handballfeld, einen Futsalball und zehn Spieler. Somit erfüllt nahezu jede Sporthalle die Voraussetzungen, um Futsal zu spielen. Das spezielle Regelwerk und insbesondere der veränderte Ball sind perfekt an den Hallenboden angepasst. Der kleinere Ball, die fehlende Bande und verschiedene Zeitregeln ermöglichen ein Spiel, das durch Taktik, Schnelligkeit, Tore und eine ausgeprägte Technik gekennzeichnet ist.

Für die Schule ist insbesondere der spezielle sprungreduzierte Ball von Bedeutung, da er den Schülern die Ballannahme und -kontrolle erleichtert, wodurch die Nettospielzeit und die Anzahl an Ballkontakten erhöht werden. Deshalb ist Futsal auch als Einstieg ins Fußballspielen in der Schule interessant.

### Methodisches Vermittlungskonzept

Das Projektvorhaben zeigt, dass durch „ein Spielen von Anfang an“ eine Entwicklung der Spielfähigkeit in allen Altersstufen erreicht werden kann, und stellt somit ein *spielerisches Vermittlungskonzept* dar. Dieses beruht auf dem Gedanken, dass angemessenes Spielverhalten und Spielfähigkeit sich nur im eigentlichen Spiel erlernen und verbessern lassen. Die Übungen haben lediglich einen ergänzenden Stellenwert.

## Doppelstunde 5: Wir planen und spielen ein Futsalturnier

Ziel: Die Schüler setzen ihre Spielfähigkeit in einem Turnier um.

### 1. Auf einen Blick

Material	Phasen	Organisation, Geräte- und Materialbedarf
<b>Aufwärmen (10 Minuten)</b>		
	<b>Jonglierkönig</b> (Spiel) Die Schüler bewegen sich frei in der Halle und jonglieren den Ball mit dem Fuß.	ganze Halle 1 Futsalball pro Schüler
<b>Hauptteil (60 Minuten)</b>		
M 10, M 11	<b>Organisation des Futsalturniers</b> Die Schüler erstellen einen Spiel- und Zeitplan für ihr eigenes Futsalturnier.	4-6 Teams mit je 5 Spielern Plakate, Stifte, Klebeband
M 10, M 11	<b>Präsentation</b> Die Gruppen dokumentieren ihre Ergebnisse und präsentieren diese.	alle Schüler im Sitzkreis Plakate
M 10, M 11	<b>Turnier</b> Die Schüler führen das selbst organisierte Turnier durch.	3-5 Teams mit je 5 Spielern 1 Futsalball und 2 Futsal- bzw. Handballtore pro Spielfeld, Leibchen, Plakate
<b>Ausklang (10 Minuten)</b>		
	<b>Abschlussgespräch</b> (Reflexion) Nach der Auswertung der Ergebnisse und einer kurzen Siegerehrung wird das Turnier reflektiert.	alle Schüler im Sitzkreis

#### Was tun ...

... mit sportverhinderten Schülern? Sie können beim Turnier verschiedene Aufgaben übernehmen, z. B. als Schiedsrichter, Zeitwächter, Zähler von Fouls usw.

### 2. Stundenverlauf

#### Aufwärmen

##### Jonglierkönig

Alle Schüler bekommen einen Ball und verteilen sich in der Halle. Auf ein Zeichen von Ihnen hin jonglieren sie den Ball mit dem Fuß. Der Ball sollte dabei den Boden nicht berühren. Der Schüler, der den Ball am längsten auf seinem Fuß jonglieren kann, gewinnt die Übungsrunde.



##### Variationen:

– mit anderen Körperteilen oder dem schwachen Fuß jonglieren.

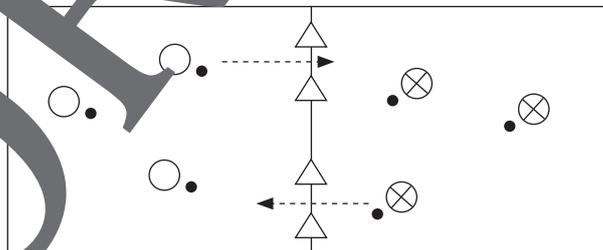
– Zu zweit oder zu dritt gemeinsam jonglieren.

Der Wettbewerb ist nicht zwingend erforderlich. Die Übung kann auch als reine Aufwärmphase genutzt werden.

Leistungsstärkere und leistungsschwächere Schüler können hier ihrem technischen Niveau entsprechend üben. Es können auch eigene Tricks eingebaut werden.

M 1	Champions League	Übung
<b>Material</b>	Pro Schüler 1 Futsalball (alternativ Filzball), 12 Pylonen	
<b>Organisation</b>	Vereinbart ein Spielfeld. Markiert in jeder Ecke des Spielfeldes eine Zone und benennt sie nach bekannten Fußballmannschaften (z. B. FC Bayern München, FC Chelsea, FC Barcelona, Juventus Turin).	
<b>Beschreibung</b>	Dribbelt mit eurem Ball kreuz und quer durch das Spielfeld. Ruft euer Lehrer einen Vereinsnamen, dribbelt ihr so schnell wie möglich in die entsprechende Zone.	
<b>Beachtet</b>	Die zwei letzten Spieler, die die Zonen erreicht haben, bekommen eine Zusatzaufgabe (z. B. den Ball mit dem Fuß jonglieren usw.).	

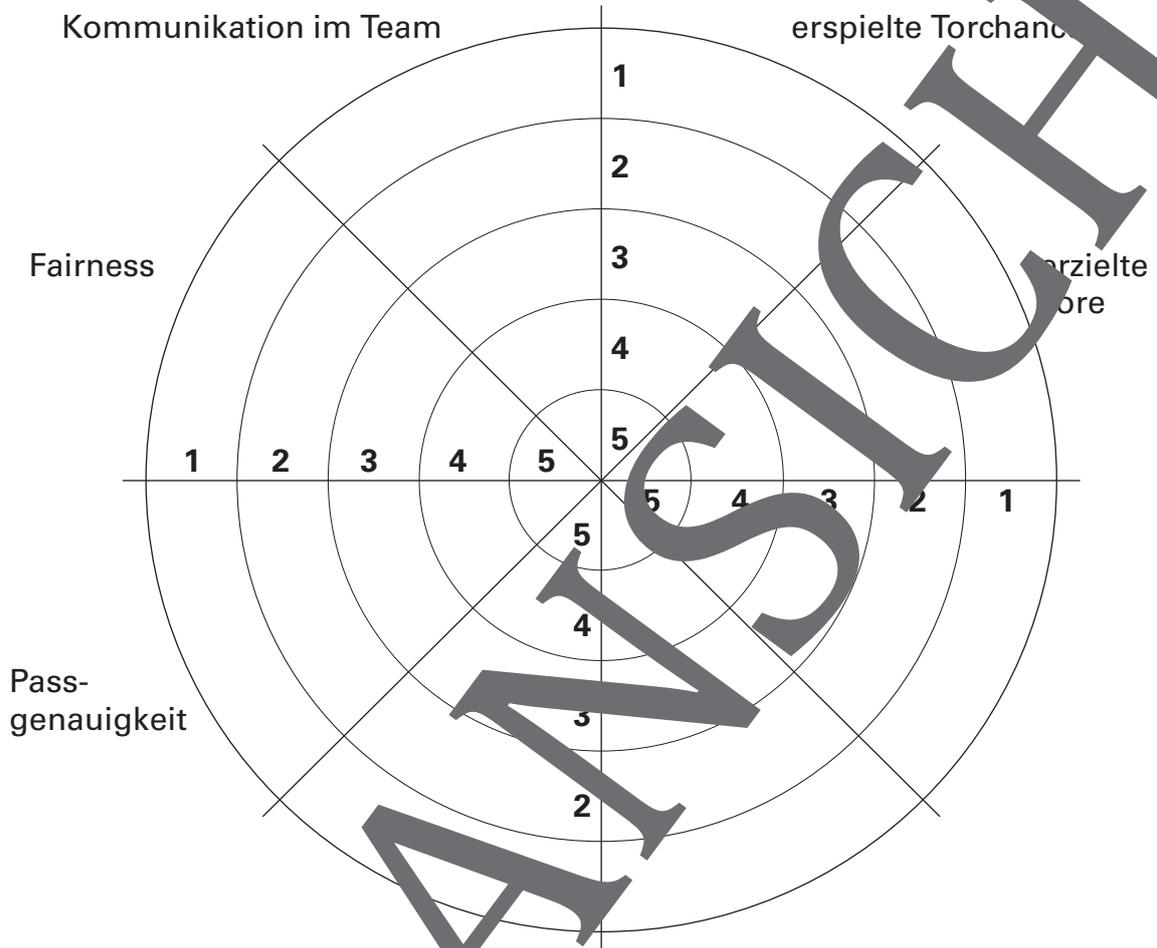
M 2	Feldertausch	Übung
<b>Material</b>	Pro Schüler 1 Futsalball (alternativ Filzball), 4 Pylonen	
<b>Organisation</b>	Platz auf beiden Seiten der Mittellinie ein Pylonentor auf. Bildet zwei Mannschaften. Jede Mannschaft verteilt sich auf ihrem Feld.	
<b>Beschreibung</b>	Jedes Team dribbelt in seiner Feldhälfte. Auf Kommando „links“ oder „rechts“ eures Lehrers dribbelt ihr mit eurem Ball durch das entsprechende Tor und wechselt auf die andere Spielfeldhälfte.	
<b>Variation</b>	Dribbelt als Mannschaft eine komplette Runde im Uhrzeigersinn. Welches Team ist als Erstes wieder vollständig in seinem Feld?	



M 9

## Zielscheibe

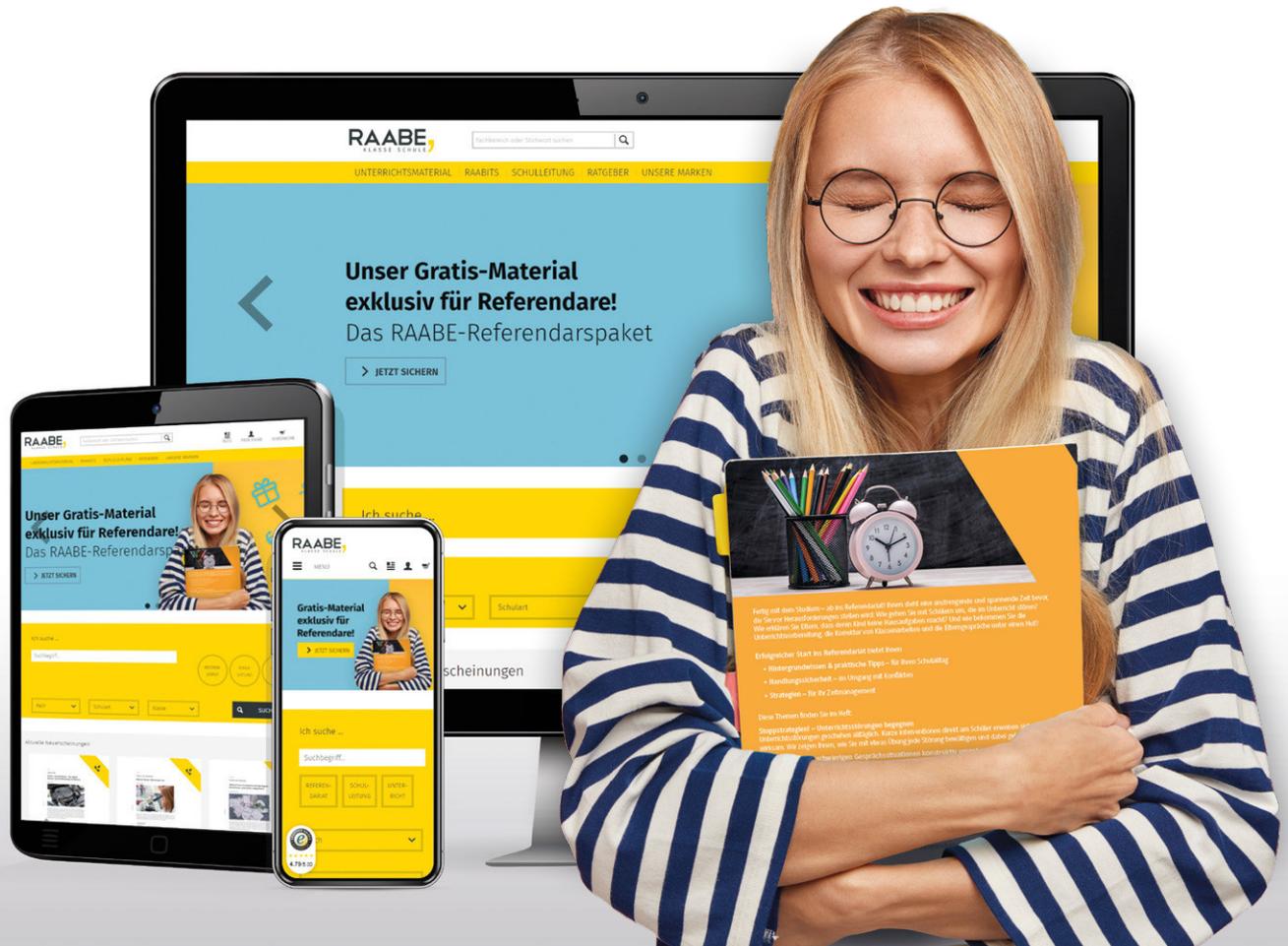
Vorlage



5 = trifft zu/gut    1 = trifft nicht zu/schlecht

# Sie wollen mehr für Ihr Fach?

## Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



**Über 4.000 Unterrichtseinheiten**  
sofort zum Download verfügbar



**Sichere Zahlung** per Rechnung,  
PayPal & Kreditkarte



**Exklusive Vorteile für Abonnent\*innen**

- 20% Rabatt auf alle Materialien für Ihr bereits abonniertes Fach
- 10% Rabatt auf weitere Grundwerke



**Käuferschutz** mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:  
**www.raabe.de**